

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 43 (1935)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: An die Sektionen des Schweizerischen Samariterbundes! :
Ordentliche Abgeordneten-Versammlung des Schweizerischen Samariterbundes am 15. und 16. Juni 1935 in Montreux

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An die Sektionen des Schweizerischen Samariterbundes!



**Ordentliche Abgeordneten-Versammlung
des Schweizerischen Samariterbundes**

am 15. und 16. Juni 1935 in Montreux



Liebe Samariterfreunde!

Im Jahre 1934 haben Sie sich in Rorschach an den Gestaden des blauen Bodans versammelt. Dieses Jahr ruft Sie zur Tagung ein anderer See, am andern äussersten Zipfel unseres Vaterlandes; ein See, der womöglich noch blauer ist, erwartet Sie!

Wir laden Sie herzlich ein, recht zahlreich nach Montreux zu kommen, dem Zentrum der «Riviera des Genfersees» die Ehre Ihres Besuches zu geben und die herrliche Gegend zu bewundern.

Sie werden nicht jenes weltbürgerliche und glänzende Montreux der Vorkriegszeit finden. Seine ausländischen Gäste haben es grösstenteils verlassen. Aber gerade deswegen werden Sie sich heimelig fühlen, wie «bei Ihnen daheim», wenn es nun auch «bei uns daheim» ist, und Sie werden nicht das Gefühl bekommen, in einem «fremden» Land zu weilen.

Benützen Sie deshalb die sich bietende Gelegenheit, eine der schönsten Gegenden, die es gibt, kennen zu lernen. Es ist eine schon längst klassisch gewordene Landschaft, die Sie bewundernd schauen werden: Schloss Chillon mit den Dents du Midi, welche zur alten Burg einen majestätischen Rahmen bilden. Da dieses Jahr der Frühling etwas später als sonst in die Lande gezogen ist, werden Sie auf den Höhen von Les Avants, Glion und Caux noch Narzissen finden, eine «Spezialität» unserer Gegend. Der Anblick der herrlichen, weisswogenden Narzissenfelder wird Sie mit Bewunderung erfüllen. Und wenn es Sie gelüstet, dann lassen Sie sich von der Bahn hinaufführen auf den Gipfel von Rochers de Naye (2050 m ü. M.), wo Sie eine wunderbare Aussicht geniessen werden.

Montreux wird Ihnen einen warmen und herzlichen Empfang bereiten. Von welchem Kanton Sie auch kommen mögen, werden Sie als Freunde von guten und getreuen Miteidgenossen empfangen werden, die alles tun werden, um Ihnen Ihren Aufenthalt so angenehm als möglich zu gestalten.

Ohne Zweifel wird unter diesen Umständen unsere Tagung vom gleichen Geist der Herzlichkeit und der Brüderlichkeit durchdrungen sein, der unseren Samariterversammlungen das Gepräge gibt. Gewiss werden uns diese Tage zu einem gemeinsamen erhebenden Erlebnis werden, das in unseren Herzen in unauslöschlicher Erinnerung bleiben wird.

In diesem Sinne entbieten wir Ihnen, liebe Samariterfreunde, unsere herzlichsten Grüsse.

Für den Zentralvorstand, Für das Organisationskomitee,

Der Präsident:

Aug. Seiler

Der Sekretär:

E. Hunziker.

Der Präsident:

Dr. P. Vuilleumier

Die Sekretärin:

Frl. Marg. Guerry.

Wichtige Mitteilungen.

Der Preis der Festkarte beträgt Fr. 15.—. Dafür wird geboten: Nachtessen am Samstag, Uebernachten und Frühstück am Sonntag in den Hotels (Trinkgeld inbegriffen, aber ohne Getränke), Seerundfahrt am Samstagabend und Mittagsbankett am Sonntag im Montreux-Palace-Hotel (Bedienung inbegriffen, aber ohne Getränke).

Auf Vorweisung der Festkarten werden die Teilnehmer am Samstag und Sonntag Fahrkarten für Hin- und Rückfahrt zu ermässigten Preisen für folgende Ausflugsziele erhalten: (Extrazüge können event. wenn nötig im letzten Augenblick noch ausgeführt werden.)

Les Avants und Sonloup (Narzissenfelder): Fr. 1.80 und Fr. 2.40; Glion und Caux (Narzissenfelder): Fr. —.90 und Fr. 2.25 mit Abfahrt entweder vom Bahnhof Montreux oder Territet (Drahtseilbahn); Gipfel der Rochers de Naye (2050 m, prächtige Rundschau): Fr. 6.—; Clarens-Chailly-Blonay-Bahn: Fr. —.75. Ferner werden folgende Vergünstigungen gewährt: Besuch des Schlosses Chillon: Fr. —.50; Eintritt ins Strandbad Montreux-Plage in Villeneuve Fr. —.30, mit Bad Fr. —.80, mit Bad und Kabine Fr. 1.30.

Freier Eintritt im Dancing «Au Perroquet», event. Spezialpreisliste. Eintritt im Kasino-Kursaal (Restaurant und Dancing) Fr. —.30 (ein anderes, etwas einfacheres Dancing ist das «Hungaria», in welchem kein Eintritt erhoben wird).

Der Preis der Festkarte nur für den Sonntag beträgt Fr. 5.50; sie berechtigt zum Mittagsbankett am Sonntag im Montreux-Palace-Hotel (Bedienung inbegriffen, aber ohne Getränke) und zu den oben erwähnten Ermässigungen und Vergünstigungen.

Der Betrag für die Festkarten (Fr. 15.— oder Fr. 5.50) ist auf Postcheckkonto Vevey IIb 937 unter Benützung des bezüglichen Einzahlungsscheines spätestens bis zum 1. Juni einzubezahlen. Bitte um *deutliche* Angabe der Namen und der genauen Adressen. Nach Erhalt der Einzahlung wird die Festkarte den Teilnehmern direkt zugesandt. Sie wird alle Einzelheiten betreffend Ausflüge etc. enthalten und für jeden Teilnehmer die Angabe, in welchem Hotel er einlogiert sein wird. Es wird gebeten, allfällige besondere Wünsche für die Unterkunft auf der Rückseite des Einzahlungsscheines vermerken zu wollen.

Diejenigen, die aus irgend einem Grunde nicht rechtzeitig in den Besitz ihrer Festkarte gelangen sollten, können solche im Auskunfts- und Quartierbureau im Hotel Suisse (gegenüber dem Bahnhof Montreux) beziehen.

Programm

für die

Abgeordneten-Versammlung des Schweiz. Samariterbundes

am 15. und 16. Juni 1935 in Montreux.

Samstag den 15. Juni 1935:

Von 9.30 Uhr an Empfang der Delegierten und Gäste im Auskunfts-, Empfangs- und Quartierbureau im Hotel Suisse (gegenüber dem Bahnhof Montreux). Bezug der Quartiere in den Hotels, Ausflüge und Besichtigungen gemäss den vorstehenden Angaben.

19 Uhr Nachtessen in den Hotels.

20.30 Uhr Abfahrt des Dampfers von der Schiffflände Montreux zur Seerundfahrt.

ca. 22.30 Uhr Ankunft des Schiffes in Montreux, nachher — für diejenigen, die Liebhaber sind — freie Zusammenkunft in den Dancings des Kur-saal und «Au Perroquet».

Sonntag den 16. Juni 1935:

Von 8.30 Uhr an Bezug der Stimmkarten gegen Rückgabe der Ausweiskarten beim Eingang zum «Pavillon des Sports» (gegenüber dem Hotel Montreux-Palace).

9 Uhr Abgeordnetenversammlung im «Pavillon des Sports».

GESCHÄFTE:

1. Protokoll der letzten Abgeordnetenversammlung
2. Tätigkeitsbericht pro 1934
3. Rechnungen pro 1934 und Bericht der Revisoren
4. Voranschlag pro 1936
5. Abgabe der Henri Dunant-Medaille
6. Wahl eines Rechnungsrevisors
7. Wahl des nächsten Versammlungsortes (um die Uebernahme bewerben sich die Sektionen Zug, Brunnen-Ingenbohl und Interlaken und Umgebung)
8. Mitteilungen
9. Orientierung über die Aufgaben der Samariterdetachemente durch Herrn Oberst Dr. Sutter, Rotkreuz-Chefarzt, St. Gallen
10. Verschiedenes.

12.30 Uhr Gemeinsames Mittagbankett im Montreux-Palace-Hotel.

14.30 Uhr Schluss der Tagung, Ausflüge, Spaziergänge etc.

Aux Sections de l'Alliance suisse des Samaritains !



**Assemblée générale ordinaire
de l'Alliance suisse des Samaritains**

les 15 et 16 juin 1935, à Montreux.



Chers amis samaritains,

En 1934 vous vous êtes réunis à Rorschach, sur les rives du Lac bleu de Constance. Cette année, c'est un autre lac, à l'autre extrémité de notre patrie et si possible plus bleu encore, qui vous appelle et vous attend.

Vous êtes cordialement invités à venir nombreux admirer la «Riviera du Léman» et honorer Montreux — qui en est le centre — de votre présence. Vous ne trouverez pas le Montreux cosmopolite et brillant d'avant-guerre. Sa clientèle étrangère l'a en grande partie délaissé, ce qui fait que — bien qu'étant «chez nous» — vous vous sentirez d'autant mieux «comme chez vous», et que vous ne risquerez pas de vous sentir dépayés.

Profitez donc de l'occasion qui s'offre à vous de venir admirer l'un des plus beaux paysages qui soient, paysage devenu dès longtemps classique: Chillon et les Dents du Midi, ces dernières formant à l'antique manoir un cadre majestueux. La saison étant quelque peu en retard cette année, vous pourrez encore admirer — sur les hauteurs des Avants, de Glion et de Caux — les champs de narcisses, une spécialité de la contrée. Si le cœur vous en dit, vous pourrez aussi vous laisser hisser au sommet des Rochers de Naye (altitude de 2050 m.), d'où vous jouirez d'un panorama étendu et grandiose.

Vous trouverez enfin à Montreux un accueil cordial et chaleureux. Vous y serez reçus — de quelque canton que vous veniez — en amis, par de bons et fidèles Confédérés qui feront tout pour vous être agréables.

Nul doute que, dans ces conditions, nos assises ne soient empreintes de l'esprit de cordialité et de fraternité qui caractérise nos assemblées de Samaritains, et que nous ne passions ensemble des journées bienfaisantes dont le souvenir restera gravé dans nos cœurs.

C'est dans ces sentiments que nous vous présentons, chers amis samaritains, nos plus cordiales salutations.

Pour le Comité central,

Le Président:

Aug. Seiler

Le Secrétaire:

E. Hunziker.

Pour le Comité d'organisation,

Le Président:

Dr. P. Vuilleumier

La Secrétaire:

M^{lle} Marg. Guerry.

Renseignements importants.

Le prix de la carte de fête est fixé à fr. 15.—. Il comprend: le souper du samedi, la nuit du samedi au dimanche et le petit déjeuner du dimanche dans les hôtels, service compris mais sans boissons, la course en bateau du samedi soir, le banquet du dimanche au Montreux-Palace (service compris, mais non les boissons).

Sur présentation de la carte de fête, les participants obtiendront — pour les journées du samedi et du dimanche — des réductions du prix du parcours aller et retour pour les buts d'excursions suivants (des trains spéciaux pourront éventuellement être organisés au dernier moment si la nécessité s'en montre):

Les Avants et Sonloup (champs de narcisse): fr. 1.80 et fr. 2.40; Glion et Caux (champs de narcisses): fr. —.90 et fr. 2.25, avec départ indifféremment des gares de Montreux ou de Territet (funiculaire); sommet des Rochers de Naye (2050 m., magnifique panorama): fr. 6.—; chemin de fer Clarens-Chailly-Blonay: fr. —.75. Ils obtiendront en outre les faveurs suivantes: visite du Château de Chillon: fr. —.50; entrée à Montreux-Plage, à Ville-neuve, fr. —.30, avec bain fr. —.80, avec bain et cabine fr. 1.30.

Libre entrée au «Perroquet» (dancing), éventuellement carte spéciale des prix. Au Casino-Kursaal (restaurant et dancing): Entrée fr. —.30 (un autre «dancing», plus modeste, est l'«Hungaria» pour lequel il n'est pas perçu d'entrée).

Le prix d'une carte de fête prise pour le dimanche seulement est fixé à fr. 5.50 et donne droit au banquet du dimanche au Montreux-Palace (service compris, mais non les boissons) et à toutes les réductions et faveurs ci-dessus mentionnées.

Le montant du prix de la carte de fête (fr. 15.— ou fr. 5.50) doit être versé au compte de chèques postaux: Vevey n° IIb 937, pour le 1^{er} juin au plus tard (utiliser le formulaire y relatif, en écrivant *très lisiblement* le nom et l'adresse). Dès réception de la finance d'inscription, la carte de fête sera envoyée aux intéressés. Elle contiendra les détails concernant les excursions et l'indication du logement de chaque participant dans les hôtels. S'il y a des vœux spéciaux à émettre au sujet du logement, prière de les mentionner au verso du chèque.

Ceux qui — pour une raison ou pour une autre — n'auraient pas reçu à temps leur carte de fête pourront la demander au Bureau de renseignements et de logements à l'Hôtel Suisse (vis-à-vis de la Gare de Montreux).

Programme

de

l'Assemblée des délégués de l'Alliance suisse des Samaritains

les 15 et 16 juin 1935, à Montreux.

Samedi 15 juin 1935.

- Dès 9 h. 30** Réception des délégués et invités au Bureau de renseignements, de réception et de logement, à l'Hôtel suisse (vis-à-vis de la Gare de Montreux). Prise de possession des logements dans les hôtels. Excursions ou visites selon les indications données plus haut.
- 19 h. 00** Souper dans les hôtels.
- 20 h. 30** Départ du bateau du débarcadère de Montreux, promenade sur le lac.
- 22 h. 30** (environ) Retour au débarcadère de Montreux, puis — pour les amateurs — réunion non officielle aux dancings du Kursaal ou du Perroquet.

Dimanche 16 juin 1935.

- Dès 8 h. 30** Distribution des cartes de vote contre remise des cartes de légitimation au Pavillon des Sports (vis-à-vis du Montreux-Palace).
- 9 h. 00** Assemblée générale dans le même local.

ORDRE DU JOUR :

- 1^o Procès-verbal de la dernière Assemblée des délégués
- 2^o Rapport de gestion de 1934
- 3^o Comptes de 1934 et rapport des vérificateurs
- 4^o Budget pour 1936
- 5^o Remise de la médaille Henri Dunant
- 6^o Nomination d'un vérificateur de comptes
- 7^o Désignation du lieu de la prochaine assemblée (les sections de Zoug, Brunnen-Ingenbohl et Interlaken et environs se sont mises sur les rangs)
- 8^o Communications
- 9^o Orientation sur les devoirs des détachements de samaritains (en allemand) par M. le colonel Dr Sutter, médecin en chef de la Croix-Rouge suisse; résumé en français par M. Aug. Seiler, président central
- 10^o Divers.

12 h. 30 Banquet officiel au Montreux-Palace.

14 h. 30 Fin de la partie officielle, excursions, promenades et visites diverses.